

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite oder Raum mit 6 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[9408.] Rottweil, den 1. Nov. 1851.
P. P.

Mit Bezugnahme auf mein Circular vom 1. Febr. d. J. danke ich zuvörderst denjenigen verehrlichen Handlungen höflichst, welche mir inzwischen ein Conto zu eröffnen die Güte hatten. Denjenigen verehrl. Handlungen, welche sich bisher hierzu nicht verstehen konnten, beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich seit Kurzem mit

Herrn J. Hess in Ellwangen

in ein für mich sehr erfreuliches Familienverhältniss getreten bin, welches mich hoffen lässt, dass auch Sie keinen Anstand mehr nehmen werden, mir, meiner höflichen Bitte entsprechend, gefälligst ein Conto zu eröffnen.

Hochachtungsvoll

Adolf Degginger.

Indem ich mir erlaube, die vorstehende Bitte meines Herrn Schwiegersohnes,

Adolf Degginger in Rottweil,

bestens zu empfehlen, bemerke ich zugleich, dass ich mich für alle Bezüge desselben auf die nächsten 3 Jahre gegen alle diejenigen verehrlichen Handlungen, welche ihm ein Conto eröffnen, verbürge. Durch mein bisheriges Einhalten glaube ich gegen die Herren Collegen die Erwartung aussprechen zu dürfen, dass Sie nun alle Anstände als beseitigt betrachten und meinem Herrn Schwiegersohn ein Conto eröffnen werden.

Ellwangen, den 1. November 1851.

Hochachtungsvoll
J. Hess.

[9409.] Stuttgart, 23. Oct. 1851.
P. P.

Der Wunsch und das Bedürfniss, in einfacheren Geschäftsverhältnissen zu leben, veranlasst uns gegenseitig die Betheiligung des Herrn C. P. Scheitlin an J. B. Müller's Verlagshandlung laut Circular vom 1. Febr. d. J. mit heute aufzuheben.

Herr Scheitlin hat jedoch die Gefälligkeit, bis auf weitere gemeinschaftliche Mittheilung die Leitung des Geschäftes mit Unterschrift zu besorgen.

Herr Joh. Blasius Müller ist von heute an alleiniger Eigenthümer der seinen Namen führenden Verlagshandlung, wie dieselbe steht und geht, mit allen Rechten und Pflichten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Johann Blasius Müller,

Firma: J. B. Müller's Verlagshandlung.
Carl Peter Scheitlin.

[9410.] Kaufsge such.

Wir suchen das Verlagsrecht älterer, gediegener Uebersetzungen griechischer u. römischer Classiker käuflich zu erwerben.

Stuttgart, 8. Novbr. 1851.

Krais & Hoffmann.

[9411.] Verkauf: Anerbieten.

In einer größeren Provinzialstadt Preußens, in der ein Regierungs-Collegium, ein Kreis- und Appellations-Gericht, ein Gymnasium und mehrere städtische und Privatschulen, ist ein seit 12 Jahren bestehendes lebhaftes Sortiments-Geschäft zu verkaufen. — Zur Uebernahme desselben ist ein Capital von 3—4000 R erforderlich. — Anfragen sub N° 7 befördert die Redaction dieses Blattes.

[9412.] Verkauf: Offerte.

Ein bedeutendes wohl assortirtes Musikalien-Sortiment, einer vor einigen Jahren aufgelösten Berliner Musikalien-Handlung zugehörig, ist billig, jedoch nur gegen sofortige Zahlung zu verkaufen. Der Katalog darüber liegt bei Wilh. Logier in Berlin zur Einsicht aus.

[9413.] Verkauf: Offerte.

In einer der bedeutendsten Hauptstädte Preußens ist eine gut rentirende Leihbibliothek von circa 10,000 Bänden, Familienverhältnisse halber, billig zu verkaufen. Anfragen wegen des Näheren bittet man zu richten an A. Schmitt, Adv. B. G. Teubner in Leipzig.

[9414.] Für 150 Thaler

ist eine Leihbibliothek von 1250 Bänden der beliebtesten Romane, Verhältnisse halber schnell zu verkaufen. Dieselbe ist in Leipzig aufgestellt und kann sofort übernommen werden. Darauf Reflectirende wollen den geschriebenen Katalog durch Herrn W. Schrey in Leipzig verlangen.

[9415.] Verkauf: Offerte.

Der Verlag einer guten belletrist. Zeitschrift, von welcher jetzt der 10. Jahrgang erscheint, soll zu Ende d. J. verkauft werden. Weitere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen, das literarische Museum in Leipzig.

[9416.] Nur auf Verlangen.

Aus dem Verlage von Joseph La Nuette in Aachen ist an mich übergegangen:

Dr. Samuel La' Mertz, die Lebenskunst oder das Geheimniß, wie man leben soll. Enthaltend praktische Beobachtungen über Gesundheit, Diät und langes Leben. Nebst Liebig's Theorien über das Leben, die Gesundheit und die Krankheiten. Aus dem Englischen nach der zweiten Auflage. Mit anatomischer Abbildung. Ohne Jahreszahl. 16. broch. 25 N . In Rechnung 25 %, baar mit 40 %.

Dies leicht verkäufliche Buch ist erst im vorigen Jahre erschienen (ohne Jahreszahl) und wurde nur an wenige Handlungen versandt. Die Ausstattung ist sehr gefällig. Den Preis habe ich (von 1 R) auf 25 N ermäßigt. Auf Verlangen stehen Exemplare à Cond. mit 25 % zu Diensten, baar mit 40 %. Ich bitte jedoch à Cond. nur sehr mäßig zu verlangen, da mein Vorrath nicht bedeutend.

Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

[9417.] Von Herren Duncker & Humblot in Berlin habe ich die sämtlichen Kupfer-Platten, die lithogr. Steine u. die Naturalbestände von Schinkel's Entwürfen. 36 Tafeln und — Möbel-Entwürfen. 15 Tafeln, mit Verlags-Recht gekauft und behalte mir vor, über beide Werke eine weitere Anzeige folgen zu lassen.

Potsdam, d. 10. Novbr. 1851.

Riegel's Verlag.

Vorstehende Anzeige wird hiermit von uns bestätigt. Berlin, 11. Novbr. 1851.

Duncker & Humblot.

Fertige Bücher u. s. w.

[9418.] Neuigkeiten für 1852

sind so eben von mir nach Herrn Hoffmann's vieljährigen Erfahrungen versandt.

Die verehrlichen Handlungen, welche wählen oder nicht in genügender Anzahl erhalten haben, bitte ich von meinem Leipziger Lager nachzuverlangen.

Von allen meinen Artikeln gewähre ich 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 10 ein Frei-Exemplar. — Dabei kenne ich keinen Unterschied zwischen fest und à Cond. — Ich lasse Alles ohne Ausnahme disponiren und nehme Alles ohne Ausnahme zurück; natürlich werde ich aber mit Handlungen, welche keinen Absatz für Jugendschriften haben, den Verkehr abbrechen.

Stuttgart, d. 10. Novbr. 1851.

Rudolph Schelius.

Verzeichniß der Neuigkeiten:

Album für die Jugend. Elegantes illuminiertes Bilderbuch in qu. Fol. mit Text 1 R . Christbaum. Bilder und Reime für die Jugend nach dem Alphabete und illuminiert. 4. 20 N .

Kübler, Kleinkinderbüchlein. Reime in der Dändelsprache ganz kleiner Kinder mit 111 Bildern auf starkem Papier. 4. 15 N .

Klump, Kinderlieder alter und neuer Zeit. Declamirbuch im bessern Geschmack mit schwarzen Bildern. 1 R 12 N .

Goldsmith, Geschichte von Griechenland nach der 20. Original-Auflage, übers. von Prof. Kern. Mit 4 schwarzen Kupfern und 1 Karte 1 R 15 N .

Ferner von Franz Hoffmann, sämmtlich mit illuminierten Bildern:

1. Rübezahl und andere deutsche Sagen, mit 4 illuminierten Bildern 10 N .

2. Wen Gott lieb hat, den züchtigt er. Mit 4 illuminierten Bildern 15 N .

3. Ein armer Knabe, mit 4 illum. Bildern. 15 N .

4. Nichts ist so fein gesponnen, der Herr bringt's an die Sonnen, mit 4 ill. Bildern. 15 N .

5. Segen des Wohlthun's, mit 4 ill. Bildern. 15 N .